

VMS informiert Kürzungen beschlossen

Die im Dezember 2010 vom Sächsischen Landtag beschlossenen Kürzungen der Finanzmittel für den ÖPNV zeigen erste Auswirkungen. Bereits mit dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 wurden auf einigen Linien im Bahnverkehr Kürzungen des Angebotes vorgenommen. Im Februar kommt es auf weiteren Bahnlinien zu Änderungen. Diese finden Sie zum Ausschneiden als Ergänzung für Ihren Fahrplan auf Seite 4.

Auch in anderen Bereichen muss der VMS sein Engagement reduzieren. So werden keine neuen Projekte oder Modernisierungen mehr finanziell unterstützt. Betroffen ist davon u. a. der Umbau des Busbahnhofes in Annaberg-Buchholz. Aktuell nicht gefährdet ist das Chemnitz Modell. Ebenfalls von Einsparungen am Budget für den ÖPNV betroffen sind die Busunternehmen unserer Region. Die Busbeschaffung wird aktuell nicht mehr gefördert. Einige Verkehrsunternehmen haben

Mit einem Ticket durch den gesamten Verkehrsverbund Landkreise übergeben Schülerbeförderung



Jetzt kümmert sich der ZVMS um eine optimale Schülerbeförderung.
Foto: S. Hofschläger/Pixelio.de

Seit dem 1. Januar 2011 ist der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) Aufgabenträger für die notwendige Schülerbeförderung der Landkreise Mittelsachsen, Zwickau und dem Erzgebirgskreis.

Künftig wird die gesamte Bearbeitung der Schülerbeförderung von der Antragsannahme über die Ausgabe der Tickets bis zur Bestellung der Verkehrsleistungen für die Schülerbeförderung in der Verantwortung des ZVMS liegen.

Der Verbandsvorsitzende Dr. Christoph Scheurer erklärt:

„Ziel der Aufgabenübertragung ist die Verbesserung der Planungssicherheit bei den Landkreisen und Verkehrsunternehmen, die nachhaltige Sicherung des Systems ÖPNV, durch die Schülerverbundkarte die Erhöhung der Attraktivität des Angebotes für die Schüler und die Entlastung der Landkreise in Bezug auf den Verwaltungsaufwand. Der ZVMS bzw. die VMS GmbH verfügt über den direkten Kontakt zu den Verkehrsunternehmen, die umfassendsten Kenntnisse rund um den ÖPNV unserer Region und ist damit auch der beste Partner für eine optimale Schülerbeförderung.“

Ab August 2011 werden fast 40 000 Schüler, die nach der Satzung Anrecht auf die geförderte Schülerbeförderung haben, 4 700 Quadratkilometer VMS-Gebiet ohne zusätzliches Ticket erkunden können. Dank der neuen VMS-Schülerverbundkarte können alle Nahverkehrsmittel im Verbundgebiet genutzt werden.



mehr Infos auf Seite 2

Einfache Navigation durch Einbindung interaktiver Karten

EFA hat ein neues Kleid – unter www.vms.de

Der VMS hat die Elektronische Fahrplanauskunft (EFA) auf seiner Internetpräsenz mit einem neuen Layout veröffentlicht.

Das neue Seitenlayout einschließlich der Einbindung interaktiver Karten verbessern zum einen die Geschwindigkeit beim Seitenaufruf und zum anderen die Navigation innerhalb der Seite bzw. der Karte.

Um den Kunden die nötige Transparenz anzubieten, erfolgen im oberen Seitenbereich die Eingaben für Text und Karte. Im unteren Seitenbereich werden die Ergebnisse wie Abfahrten und weitere Infos mit den neu hinzugekommenen Stadtplanausschnitten und Linienverlaufsplänen angezeigt. Die zusätzlich angebotene Fahrplanhilfe navigiert Sie sicher zu den gewünschten Positionen.



Dieser und drei weitere neue Busse fahren in Chemnitz. Foto: EVOBUS

den Kauf neuer Busse vorerst zurück gestellt. Die CVAG hat erstmals ohne Förderung Busse gekauft. Vier neue Mercedes-Gelenkbusse vom Typ Citaro verstärken seit Dezember 2010 die Flotte.



Bei Fragen zur „neuen“ Fahrplanauskunft helfen Ihnen die ServicemitarbeiterInnen am Servicetelefon 0371 4000888 Montag bis Freitag, 7-18 Uhr gern weiter.

Ausbildung bei VMS-Partnern

Die Verkehrsunternehmen im VMS sind nicht nur zuverlässige Partner bei der Beförderung der Schüler und Auszubildenden, sie sind ebenfalls Partner für die Ausbildung. Hier werden die Grundlagen geschaffen, um in naher und ferner Zukunft weiter Fachleute rund um Bus & Bahn einsetzen zu können. Vom Schülerpraktikum über die Berufsausbildung bis hin zum Studium an der Berufsakademie bieten fast alle großen Verkehrsunternehmen Möglichkeiten an. Besonders künftige MechatronikerInnen werden gesucht. Mehr Infos gibt es bei den Verkehrsunternehmen im Verbund.



Bei der BVO werden u. a. Kfz-Mechatroniker ausgebildet
Foto: BVO

Ski- und Wanderbus Osterzgebirge

Noch bis zum 27. Februar 2011 fährt zwischen Rechenberg-Bienenmühle und Zinnwald der Ski- und Wanderbus Osterzgebirge. Auf der Ski- und Wanderbuslinie wird ein Sondertarif angewendet. Es gibt zwei Tagestickets ohne Einschränkung der Entfernung oder des Alters der Nutzer. Beide Tickets gelten am Entwertungstag für beliebig viele Fahrten auf der Ski- und Wanderbuslinie Osterzgebirge. Außerdem sind diese Fahrscheine so etwas wie „Rabattkarten“. Viele touristische Einrichtungen entlang der Strecke bieten für Fahrgäste Ermäßigungen oder besondere Leistungen an. Ob der Ski- und Wanderbus Osterzgebirge auch noch nach der Testphase unterwegs sein wird, entscheiden in erster Linie die Fahrgäste. Wenn die Fahrgastzahlen grünes Licht geben, wollen die Macher der Tourismusgemeinschaft Silbernes Erzgebirge das Projekt weiter führen.

Mit dem neuen Schuljahr kommt das „Superticket“ für Schüler und Azubis (Tarif-)Grenzenloser Fahrspaß

Vorerst werden die Mitarbeiter der Schülerbeförderung wie gewohnt in den Landratsämtern als Ansprechpartner für die Eltern, Schüler und Schulen da sein. Sie sind unter den bisherigen Rufnummern erreichbar. Die Bearbeitung von Anträgen oder Widersprüchen läuft wie bisher weiter, allerdings nun unter der Verantwortung des ZVMS. „Bis zum Start des neuen Schuljahres im August 2011 gelten für die Eltern und Schüler noch die Satzungen und Rechtsgrundlagen der Landkreise, die bisher zuständig waren“, erklärt VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhäus. Änderungen gibt es erst ab dem neuen Schuljahr 2011/2012. Ab März 2011 werden die neuen Anträge bereit gestellt. Diese gelten dann für alle Schüler in den Landkreisen Mittelsachsen und Zwickau sowie im Erzgebirgskreis. Der Preis der Schülerverbundkarte wird ab August 2011 35,80 Euro pro Monat betragen,



Ab August 2011: Mit der Schülerverbundkarte durch den ganzen VMS.
Foto: S. Hofschläger/Pixelio.de

wobei bei anspruchsberechtigten Schülern der Elternanteil bei 8,00 Euro pro Monat liegt (ohne teilweise Extrazahlungen der Landkreise). Die neue Satzung für die Schülerbeförderung, in der neben den Elternanteilen auch die Mindestentfernung,

Genehmigungsdauer, Ermäßigungsberechtigungen und andere Verfahrensweisen festgehalten sind, wird im April beschlossen. Die Eckpunkte sind dabei natürlich schon fest und waren Basis der Abstimmungen in den Kreistagen und der Verbandsversammlung. Zum Beispiel

wurde der Elternanteil auf 80 Euro pro Schuljahr festgelegt, die Mindestentfernung für die Berechtigung liegt bis Klasse 4 bei 2 Kilometer, ab Klasse 5 bei 3 Kilometer. Für Chemnitzer Schüler ist weiterhin die Stadt Chemnitz Aufgabenträger der Schülerbeförderung. Für die Mädchen und Jungen hier ändert sich nichts.

➤ Schülerverbundkarte

Die kommende Schülerverbundkarte ist ab August 2011 das Herzstück der neuen Schülerbeförderung. Das Ticket wird im gesamten VMS-Verbundraum gelten. Wer nach der Satzung über die notwendige Schülerbeförderung das Ticket nicht über den ZVMS als Aufgabenträger bekommt, kann es als Monatskarte im Abonnement erwerben. Es kostet monatlich 35,80 Euro. Gerade für Schüler und Azubis, die mehr als eine Zone nutzen, ist das ein attraktives Angebot.

➤ VMS-Abo-Monatskarten



Schon einige Tausend Abo-Kunden haben in den letzten Wochen das Fahrplanheft kostenlos bei ihrem Verkehrsunternehmen abgeholt. Noch bis zum 31. März 2011 besteht die Möglichkeit, den dafür im Stammkundenheft vorgesehenen Gutschein einzulösen.

Nicht nur einen kostenlosen Fahrplan gibt es, auch Freizeitvergnügen wird mit dem VMS-Abo günstiger. Sechs Partner bieten Rabatte an. Voraussetzung ist die Vorlage der VMS-Kundenkarte mit gültiger Wertmarke und bei übertragbaren Abonnements ein Lichtbildausweis.

Hier unsere Partner in der Übersicht:

■ **Wild Boys – Chemnitzer Eishockey**
VMS-Abo-Kunden zahlen 1,00 Euro weniger für die Eintrittskarte, um im Küchwald Eishockey vom ERV Chemnitz zu erleben. Das Aushängeschild des ERV ist das Team „Wild Boys“.

■ **Theater Chemnitz**
Hier gibt es 10 % Rabatt auf alle Vorstellungen – ausgenommen sind Premieren und Fremdveranstaltungen.

■ **Daetz-Centrum Lichtenstein**
Alle VMS-Abonnenten erhalten einen Rabatt von 10 % auf den jeweiligen Eintrittspreis.

■ **Industriemuseum Chemnitz**

Alle Abonnenten erhalten montags freien Eintritt.

■ **Theater Zwickau**
Einmal im Quartal wird eine Veranstaltung zu einem um 20 % reduzierten Eintrittspreis angeboten.

■ **Drahtseilbahn Augustsburg**
Für Abo-Inhaber sind die Tickets jeweils 50 Cent günstiger. Die einfache Fahrt kostet 3,00 Euro, die Hin- und Rückfahrt 4,00 Euro. Die 20-er Karte ist zum Normalpreis für 22,50 Euro erhältlich.

Aktuelle Informationen zu Rabatten und Aktionen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.vms.de

Messekombiticket

Kostenlos anreisen, kostenlos abreisen, keine Parkplatzsuche, keine Extrakosten: Wer mit dem Messe-Kombiticket zu ausgewählten Messenveranstaltungen nach Chemnitz kommt, kann sich entspannen. Die Eintrittskarten zu den Messen der „Messe Chemnitz“ berechtigen am Veranstaltungstag zur kostenlosen Nutzung der Straßenbahnen, Busse und Züge des Nahverkehrs im gesamten VMS-

bundgebiet.

Die nächsten Messen:

04. – 06.02.2011

Baumesse Chemnitz

26. – 27.02.2011

Motorrad-Ausstellung Chemnitz (MACH)

04. – 06.03.2011 Chemnitzer Früh-

ling und VITAL

18. – 20.03.2011 Autosalon Chemnitz

Der VMS ist auf den Messen mit einem Infostand vor Ort.



Die Gäste des Chemnitzer Reisemarktes konnten mit dem Messe-Kombiticket anreisen und am VMS-Stand den Urlaub vor der Haustür planen.

Foto: VMS

ASR und BVO haben sich zusammengeschlossen

Gemeinsame Fahrt Richtung Zukunft

Die zwei schwerpunktmäßig im Erzgebirgskreis agierenden kommunalen Verkehrsunternehmen, die Autobus GmbH Sachsen – Regionalverkehr (ASR) und die BVO Verkehrsbetriebe Erzgebirge GmbH (BVO), haben sich zum 1. Januar 2011 zusammengeschlossen. Damit ist ein leistungsstarker und zukunftsorientierter Regionalverkehrsbetrieb, welcher vorerst unter der Firmierung BVO Verkehrsbetriebe Erzgebirge GmbH fortgeführt wird, entstanden.

Die „neue“ BVO in Zahlen:

■ Mitarbeiter	640
■ davon 30 Auszubildende	
■ Anzahl Busse	276
■ Beförderte Personen	15 Mio. pro Jahr
■ Fahrplankilometer	11,5 Mio.
■ Haltestellen	2 450

Trotz Neuaufstellung beider Unternehmen bleibt für Fahrgäste in Bezug auf die Verkehrsleistung, die Erreichbarkeit und dem Service vor Ort alles beim Alten: Das Fahrplanangebot, die Betriebshöfe sowie natürlich



BVO und ASR haben sich zu einer Flotte vereint.

Foto: BVO/ASR

auch die Kundenbüros haben weiterhin Bestand. Auch am optischen Erscheinungsbild der ehemaligen ASR wird sich zunächst nichts ändern. Damit fahren an den Haltestellen nach wie vor die markanten grün-weißen Busse vor und an der Außenfassade von Gebäuden weist das alte Logo Besuchern weithin sichtbar den Weg. Hinter-

grund hierfür ist eine für den Beginn des II. Quartals 2011 vorgesehene Umfirmierung der BVO. Diese soll dann sowohl mit einer neuen Namensgebung als auch einer neuen Außendarstellung verbunden sein. Ihren Sitz hat die BVO in Annaberg-Buchholz. Hier werden in den nächsten Wochen die Geschäftsbereiche beider Unter-

nehmen in den neuen und zugleich gestrafften Strukturen weiter zusammenwachsen. Im Rahmen dieses Prozesses werden Verantwortlichkeiten gebündelt und Arbeitsabläufe effektiver gestaltet. Dies ist gerade vor dem Hintergrund der sich immer schwieriger gestaltenden Rahmenbedingungen im ÖPNV-Sektor unabdingbar.

Zusammen 40 Jahre „Berufserfahrung“

Die ASR hat sich am 1. Juli 1991 aus der Kraftverkehr AG Chemnitz, dem ehemaligen Kraftverkehr Karl-Marx-Stadt, heraus gegründet. Gesellschafter waren bis zum Jahr 2008 die Landkreise Chemnitzer Land, Mittleres Erzgebirge und Stollberg. Mit In-Kraft-Treten der Kreisgebietsreform ging das Unternehmen an den Erzgebirgskreis und den Landkreis Zwickau über. Moderne Betriebshöfe werden im Bereich der ehemaligen ASR an den Standorten Limbach-Oberfrohna, Lugau und Zschopau betrieben. Darüber hinaus sind Kunden auch in den Verkehrsservice- und Reisebüros an den Busbahnhöfen in Chemnitz und Zschopau willkommen.



Am 1. September 1991 gründete sich die Busverkehr Obererzgebirge GmbH (BVO) aus der ehemaligen Kraftverkehrsgesellschaft mbH Annaberg, eine Übergangsfirma des ehemaligen VEB Kraftverkehr Annaberg. Die damaligen Landkreise Annaberg, Aue, Schwarzenberg und Marienberg, wurden am 14. Januar 1993 Gesellschafter des Unternehmens, welches den Firmennamen „Busverkehr Ober- und Westerzgebirge GmbH“ erhielt. Seit August 1997 lautet der offizielle Firmenname BVO Verkehrsbetriebe Erzgebirge GmbH. Zu den Standorten der „alten“ BVO gehören Annaberg-Buchholz, Aue, Marienberg, Olbernhau und Schwarzenberg. Moderne Betriebshöfe entstanden, die mit Umweltzertifizierungen ausgezeichnet sind. In den 90er Jahren wurden die Busbahnhöfe modernisiert bzw. neu gebaut. Darüber hinaus betreibt die BVO moderne MAN-Vertragswerkstätten in Annaberg-Buchholz, Aue und Marienberg. Dort befindet sich zusätzlich eine Eisenbahnwerkstatt, in Annaberg-Buchholz gibt es noch Aus- und Weiterbildungszentren.

Regiobus Probetrieb

Mit dem Bus bequem und pünktlich zur Arbeit

In Freiberg wird ab dem 7. März 2011 für ein halbes Jahr getestet, ob die Anbindung zweier großer Gewerbegebiete an das Liniennetz der Stadt für die Mitarbeiter der ansässigen Unternehmen eine gute Alternative sein kann. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Freiberg, der Bundesagentur für Arbeit und den Unternehmen vor Ort wurden die Verbindungen auf die Arbeitszeiten abgestimmt.

Probetrieb auf folgenden Abschnitten:

Tour 1:
Brand-Erbisdorf – Zug – Freiberg – Saxonia – Hilbersdorf

Tour 2:
Altstadt – Friedeburg – Bahnhof – Saxonia – Hilbersdorf

Das Rundum-Sorglos-Paket In Sachen Beförderung bleiben keine Wünsche offen

Die „neue“ BVO ist zuverlässiger Partner im öffentlichen Busverkehr der Region, bietet darüber hinaus aber noch eine Vielzahl weiterer Beförderungsleistungen an. Im Rahmen des Fernlinienverkehrs rollen die Fahrzeuge des Unternehmens während der Saison wöchentlich Richtung Ostsee sowie Balaton und verkehren darüber hinaus auch nach Karlsbad, Marienbad und Prag. Für alle Reiselustigen mit dem Wunsch nach einem „Rundum-Sorglos-Paket“ hält die BVO eine Vielfalt an organisierten Tagesausflügen und Mehrtagesreisen bereit. Auch dem individuellen Beförderungsbedarf von Gruppen, Vereinen, Schulklassen oder Privatpersonen kann Sachsens nunmehr größtes Regionalbusunternehmen durch die Möglichkeit der Busanmietung entsprechen. Beteiligungen hält die BVO an der City-Bahn Chemnitz



Entspannt mit der „neuen“ BVO reisen. Foto: BVO/ASR

GmbH, der BVO Akademie GmbH, der Euro Traffic Partner GmbH sowie der Sächsischen Dampfisenbahngesellschaft mbH (SDG). Diese ist Betreiber von drei Schmalspurbahnen: Die Fichtelbergbahn dampft

von Cranzahl nach Kurort Oberwiesenthal, die Löbnitzgrundbahn schnauft von Radebeul Ost nach Radeburg und die Weißeritztalbahn rollt von Freital-Hainsberg nach Dippoldiswalde.

Fahrplanänderungen bis Februar 2011



Gemeinsam mobil

Foto: Rainer Sturm/Pixelfo.de

Angebotsreduzierungen nicht zu vermeiden



Aufgrund der Kürzungen der Finanzmittel für die Verbünde ist der ZVMS gezwungen, das Leistungsangebot zu reduzieren. Von 2011 bis 2014 erhält allein der ZVMS etwa 32 Millionen Euro weniger Mittel.

Da der Beschluss zu den Kürzungen vom Sächsischen Landtag erst nach In-Kraft-Treten des aktuellen Fahrplanes gefasst wurde, konnten die Änderungen noch nicht eingearbeitet werden bzw. waren noch nicht bekannt.

Bitte schneiden Sie die hier veröffentlichten Änderungen (Stand 14.01.2011) aus und legen Sie diese in Ihren aktuellen Fahrplan.

Zug-Linie (KBS) 522 seit 12. Dezember 2010

Folgende Züge sind montags bis freitags entfallen:

CB 56070 Stollberg ab 04:30 Uhr – Chemnitz Hbf. an 05:17 Uhr
CB 56082 Stollberg ab 07:16 Uhr – Chemnitz ZH an 07:58 Uhr *)
CB 56071 Chemnitz Hbf. ab 04:28 Uhr – Stollberg an 05:15 Uhr
CB 56081 Chemnitz ZH ab 06:18 Uhr – Stollberg an 06:59 Uhr *)

*) nur an Schultagen, ZH = Zentralhaltestelle

Alternativ können die weiterhin verkehrenden Züge im 1/2-Stunden-Takt genutzt werden.

Folgende Züge sind samstags entfallen:

CB 56072 Stollberg ab 00:45 Uhr – Chemnitz Hbf. an 01:31 Uhr
CB 56040 Stollberg ab 15:00 Uhr – Chemnitz Hbf. an 15:48 Uhr
CB 56044 Stollberg ab 16:00 Uhr – Chemnitz Hbf. an 16:48 Uhr
CB 56073 Chemnitz Hbf. ab 01:31 Uhr – Stollberg an 02:19 Uhr
CB 56041 Chemnitz Hbf. ab 14:57 Uhr – Stollberg an 15:45 Uhr
CB 56045 Chemnitz Hbf. ab 15:57 Uhr – Stollberg an 16:45 Uhr
Alternativ können die weiterhin verkehrenden Züge im 1-Stunden-Takt genutzt werden.

Folgende Züge sind sonn- und feiertags entfallen:

CB 56072 Stollberg ab 00:45 Uhr – Chemnitz Hbf. an 01:31 Uhr
CB 56073 Chemnitz Hbf. ab 01:31 Uhr – Stollberg an 02:19 Uhr

Zug-Linie (KBS) 539 seit 19. Dezember 2010

Folgende Züge sind samstags, sonn- und feiertags zwischen Zwickau Zentrum und Lengenfeld (Vogtl.) entfallen:

VBG 20809 Zwickau Zentrum ab 08:08 Uhr – Lengenfeld an 08:39 Uhr
VBG 20813 Zwickau Zentrum ab 10:08 Uhr – Lengenfeld an 10:39 Uhr
VBG 20817 Zwickau Zentrum ab 12:08 Uhr – Lengenfeld an 12:39 Uhr
VBG 20821 Zwickau Zentrum ab 14:08 Uhr – Lengenfeld an 14:39 Uhr
VBG 20825 Zwickau Zentrum ab 16:08 Uhr – Lengenfeld an 16:39 Uhr
VBG 20829 Zwickau Zentrum ab 18:08 Uhr – Lengenfeld an 18:39 Uhr
VBG 20863 Zwickau Zentrum ab 20:08 Uhr – Lengenfeld an 20:39 Uhr

VBG 20804 Lengenfeld ab 07:18 Uhr – Zwickau Zentrum an 07:49 Uhr
VBG 20808 Lengenfeld ab 09:18 Uhr – Zwickau Zentrum an 09:49 Uhr
VBG 20812 Lengenfeld ab 11:18 Uhr – Zwickau Zentrum an 11:49 Uhr
VBG 20816 Lengenfeld ab 13:18 Uhr – Zwickau Zentrum an 13:49 Uhr
VBG 20820 Lengenfeld ab 15:18 Uhr – Zwickau Zentrum an 15:49 Uhr
VBG 20824 Lengenfeld ab 17:18 Uhr – Zwickau Zentrum an 17:49 Uhr
VBG 20828 Lengenfeld ab 19:18 Uhr – Zwickau Zentrum an 19:49 Uhr
Alternativ können die weiterhin verkehrenden Züge im 2-Stunden-Takt genutzt werden.

Zug-Linie (KBS) 544

Folgende Züge sind zwischen Zwickau Zentrum (Zent.) bzw. Stadthalle (SH) und Zwickau Hauptbahnhof (Hbf) entfallen:

VBG 81163 Zwickau SH ab 06:01 Uhr – Zwickau Hbf. an 06:05 Uhr
VBG 81165 Zwickau Zent. ab 07:57 Uhr – Zwickau Hbf. an 08:05 Uhr
VBG 81167 Zwickau Zent. ab 09:57 Uhr – Zwickau Hbf. an 10:05 Uhr
VBG 81169 Zwickau Zent. ab 11:57 Uhr – Zwickau Hbf. an 12:05 Uhr
VBG 81171 Zwickau Zent. ab 13:57 Uhr – Zwickau Hbf. an 14:05 Uhr
VBG 81173 Zwickau Zent. ab 15:57 Uhr – Zwickau Hbf. an 16:05 Uhr
VBG 81175 Zwickau Zent. ab 17:57 Uhr – Zwickau Hbf. an 18:05 Uhr

VBG 81177 Zwickau Zent. ab 19:57 Uhr – Zwickau Hbf. an 20:05 Uhr
VBG 81160 Zwickau Hbf. ab 05:53 Uhr – Zwickau SH an 05:57 Uhr
VBG 81162 Zwickau Hbf. ab 07:54 Uhr – Zwickau Zent. an 08:02 Uhr
VBG 81164 Zwickau Hbf. ab 09:54 Uhr – Zwickau Zent. an 10:02 Uhr
VBG 81166 Zwickau Hbf. ab 11:54 Uhr – Zwickau Zent. an 12:02 Uhr
VBG 81168 Zwickau Hbf. ab 13:54 Uhr – Zwickau Zent. an 14:02 Uhr
VBG 81170 Zwickau Hbf. ab 15:54 Uhr – Zwickau Zent. an 16:02 Uhr
VBG 81172 Zwickau Hbf. ab 17:54 Uhr – Zwickau Zent. an 18:02 Uhr
VBG 81174 Zwickau Hbf. ab 19:54 Uhr – Zwickau Zent. an 20:02 Uhr
Alternativ können der Zwickauer Stadtverkehr sowie die Züge der Zug-Linie (KBS) 539 montags bis freitags im 1-Stunden-Takt bzw. samstags, sonn- und feiertags im 2-Stunden-Takt genutzt werden.

Zug-Linie (KBS) 506 ab 21. Februar 2011

Folgende Züge entfallen montags bis freitags zwischen Döbeln Hbf. und Nossen:

RB 26344 Döbeln Hbf. ab 05:24 Uhr – Nossen an 05:46 Uhr
RB 26346 Döbeln Hbf. ab 06:24 Uhr – Nossen an 06:46 Uhr
RB 26354 Döbeln Hbf. ab 08:24 Uhr – Nossen an 08:46 Uhr
RB 26358 Döbeln Hbf. ab 10:24 Uhr – Nossen an 10:46 Uhr
RB 26362 Döbeln Hbf. ab 12:24 Uhr – Nossen an 12:46 Uhr
RB 26366 Döbeln Hbf. ab 14:24 Uhr – Nossen an 14:46 Uhr
RB 26374 Döbeln Hbf. ab 16:24 Uhr – Nossen an 16:46 Uhr
RB 26382 Döbeln Hbf. ab 18:24 Uhr – Nossen an 18:46 Uhr
RB 26386 Döbeln Hbf. ab 20:24 Uhr – Nossen an 20:46 Uhr

RB 26355 Nossen ab 05:56 Uhr – Döbeln Hbf. an 06:18 Uhr
RB 26357 Nossen ab 06:56 Uhr – Döbeln Hbf. an 07:18 Uhr
RB 26361 Nossen ab 08:56 Uhr – Döbeln Hbf. an 09:18 Uhr
RB 26365 Nossen ab 10:56 Uhr – Döbeln Hbf. an 11:18 Uhr
RB 26369 Nossen ab 12:56 Uhr – Döbeln Hbf. an 13:18 Uhr
RB 26377 Nossen ab 14:56 Uhr – Döbeln Hbf. an 15:18 Uhr
RB 26383 Nossen ab 16:56 Uhr – Döbeln Hbf. an 17:18 Uhr
RB 26387 Nossen ab 18:56 Uhr – Döbeln Hbf. an 19:18 Uhr
RB 26391 Nossen ab 20:56 Uhr – Döbeln Hbf. an 21:18 Uhr
Alternativ können die weiterhin verkehrenden Regionalbahnen im 2-Stunden-Takt sowie die Regionalbuslinie 750 Döbeln – Nossen – Freiberg montags bis freitags im 1-Stunden-Takt genutzt werden.

Zug-Linie (KBS) 510 ab 21. Februar 2011

Folgende Verdichterzüge montags bis freitags entfallen:

RB 17354 Chemnitz Hbf. ab 06:04 Uhr – Wüstenbrand an 06:22 Uhr
RB 17370 Glauchau ab 06:33 Uhr – Zwickau Hbf. an 06:51 Uhr
RB 17358 Chemnitz Hbf. ab 08:04 Uhr – Wüstenbrand an 08:22 Uhr
RB 17372 Glauchau ab 08:33 Uhr – Zwickau Hbf. an 08:51 Uhr
RB 17360 Chemnitz Hbf. ab 14:04 Uhr – Wüstenbrand an 14:22 Uhr
RB 17374 Glauchau ab 14:33 Uhr – Zwickau Hbf. an 14:51 Uhr
RB 17364 Chemnitz Hbf. ab 16:04 Uhr – Wüstenbrand an 16:22 Uhr
RB 17376 Glauchau ab 16:33 Uhr – Zwickau Hbf. an 16:51 Uhr
RB 17368 Chemnitz Hbf. ab 18:04 Uhr – Wüstenbrand an 18:22 Uhr
RB 17378 Glauchau ab 18:33 Uhr – Zwickau Hbf. an 18:51 Uhr

RB 17351 Zwickau Hbf. ab 04:53 Uhr – Chemnitz Hbf. an 05:44 Uhr
RB 17369 Zwickau Hbf. ab 07:01 Uhr – Glauchau an 07:18 Uhr
RB 17355 Wüstenbrand ab 07:34 Uhr – Chemnitz Hbf. an 07:52 Uhr
RB 17371 Zwickau Hbf. ab 14:01 Uhr – Glauchau an 14:18 Uhr
RB 17359 Wüstenbrand ab 14:34 Uhr – Chemnitz Hbf. an 14:52 Uhr
RB 17373 Zwickau Hbf. ab 15:01 Uhr – Glauchau an 15:18 Uhr
RB 17361 Wüstenbrand ab 15:34 Uhr – Chemnitz Hbf. an 15:52 Uhr
RB 17375 Zwickau Hbf. ab 17:01 Uhr – Glauchau an 17:18 Uhr
RB 17365 Wüstenbrand ab 17:34 Uhr – Chemnitz Hbf. an 17:52 Uhr
Alternativ können die weiterhin verkehrenden Regionalbahnen im 1-Stunden-Takt sowie die InterRegioExpress- und RegionalExpress-Züge genutzt werden.

Zug-Linie (KBS) 520 ab 21. Februar 2011

Änderung:

zwischen Mittweida und Riesa nur noch montags bis freitags (nicht samstags, sonn- und feiertags), zwischen Chemnitz Hbf. und Mittweida weiterhin täglich:

RB 17400 Chemnitz Hbf. ab 04:05 Uhr – Riesa an 05:13 Uhr
RB 17401 Riesa ab 04:41 Uhr – Chemnitz Hbf. an 05:52 Uhr

Folgende Schnellbusse (Schienenersatzverkehr) montags bis

freitags entfallen:

SEV 17438 Chemnitz Hbf. ab 05:35 Uhr, Mittweida an 06:10 Uhr
SEV 17440 Chemnitz Hbf. ab 06:35 Uhr, Mittweida an 07:10 Uhr
SEV 17442 Chemnitz Hbf. ab 07:35 Uhr, Mittweida an 08:10 Uhr
SEV 17444 Chemnitz Hbf. ab 14:35 Uhr, Mittweida an 15:10 Uhr
SEV 17446 Chemnitz Hbf. ab 15:35 Uhr, Mittweida an 16:10 Uhr
SEV 17448 Chemnitz Hbf. ab 16:35 Uhr, Mittweida an 17:10 Uhr
SEV 17450 Chemnitz Hbf. ab 17:35 Uhr, Mittweida an 18:10 Uhr
SEV 17452 Chemnitz Hbf. ab 18:35 Uhr, Mittweida an 19:10 Uhr
SEV 17441 Mittweida ab 05:48 Uhr, Chemnitz Hbf. an 06:23 Uhr
SEV 17443 Mittweida ab 06:48 Uhr, Chemnitz Hbf. an 07:23 Uhr
SEV 17445 Mittweida ab 07:48 Uhr, Chemnitz Hbf. an 08:23 Uhr
SEV 17447 Mittweida ab 14:48 Uhr, Chemnitz Hbf. an 15:23 Uhr
SEV 17449 Mittweida ab 15:48 Uhr, Chemnitz Hbf. an 16:23 Uhr
SEV 17451 Mittweida ab 16:48 Uhr, Chemnitz Hbf. an 17:23 Uhr
SEV 17453 Mittweida ab 17:48 Uhr, Chemnitz Hbf. an 18:23 Uhr
SEV 17455 Mittweida ab 18:48 Uhr, Chemnitz Hbf. an 19:23 Uhr
Alternativ können die weiterhin verkehrenden Regionalbahnen im 1-Stunden-Takt genutzt werden.

Zug-Linie (KBS) 540 ab 28. Februar 2011

Folgende Züge entfallen samstags, sonn- und feiertags zwischen Chemnitz Hbf. und Zwickau Hbf. (während der Bauarbeiten zwischen Gößnitz und Glauchau-Schönbörnchen über Zwickau Hbf. umgeleitete Züge Göttingen – Chemnitz und zurück):

RE 3651 Zwickau Hbf. ab 06:56 Uhr – Chemnitz Hbf. an 07:45 Uhr
RE 3653 Zwickau Hbf. ab 08:56 Uhr – Chemnitz Hbf. an 09:45 Uhr
RE 3655 Zwickau Hbf. ab 10:56 Uhr – Chemnitz Hbf. an 11:39 Uhr
RE 3657 Zwickau Hbf. ab 12:56 Uhr – Chemnitz Hbf. an 13:39 Uhr
RE 3659 Zwickau Hbf. ab 14:56 Uhr – Chemnitz Hbf. an 15:39 Uhr
RE 3661 Zwickau Hbf. ab 16:56 Uhr – Chemnitz Hbf. an 17:39 Uhr
RE 3663 Zwickau Hbf. ab 18:56 Uhr – Chemnitz Hbf. an 19:43 Uhr
RE 3665 Zwickau Hbf. ab 20:56 Uhr – Chemnitz Hbf. an 21:45 Uhr

RE 3654 Chemnitz Hbf. ab 06:16 Uhr – Zwickau Hbf. an 07:00 Uhr
RE 3656 Chemnitz Hbf. ab 08:16 Uhr – Zwickau Hbf. an 09:00 Uhr
RE 3658 Chemnitz Hbf. ab 10:16 Uhr – Zwickau Hbf. an 11:00 Uhr
RE 3660 Chemnitz Hbf. ab 12:16 Uhr – Zwickau Hbf. an 13:00 Uhr
RE 3662 Chemnitz Hbf. ab 14:16 Uhr – Zwickau Hbf. an 15:00 Uhr
RE 3664 Chemnitz Hbf. ab 16:16 Uhr – Zwickau Hbf. an 17:00 Uhr
RE 3666 Chemnitz Hbf. ab 18:16 Uhr – Zwickau Hbf. an 19:00 Uhr
RE 3668 Chemnitz Hbf. ab 20:16 Uhr – Zwickau Hbf. an 21:00 Uhr
Alternativ können die weiterhin verkehrenden Regionalbahnen im 1-Stunden-Takt sowie die InterRegioExpress- und RegionalExpress-Züge genutzt werden.

Folgende Busse im Schienenersatzverkehr (SEV) entfallen

(während der Bauarbeiten zwischen Gößnitz und Glauchau-Schönbörnchen):

SEV-Bus Gößnitz ab 04:54 Uhr – Glauchau an 05:31 Uhr
SEV-Bus Gößnitz ab 06:10 Uhr – Glauchau an 06:57 Uhr
SEV-Bus Gößnitz ab 07:53 Uhr – Glauchau an 08:30 Uhr
SEV-Bus Gößnitz ab 09:53 Uhr – Glauchau an 10:30 Uhr
SEV-Bus Gößnitz ab 11:53 Uhr – Glauchau an 12:30 Uhr
SEV-Bus Gößnitz ab 13:53 Uhr – Glauchau an 14:30 Uhr
SEV-Bus Gößnitz ab 15:53 Uhr – Glauchau an 16:30 Uhr
SEV-Bus Gößnitz ab 17:53 Uhr – Glauchau an 18:30 Uhr

SEV-Bus Glauchau ab 05:54 Uhr – Gößnitz an 06:22 Uhr
SEV-Bus Glauchau ab 07:27 Uhr – Gößnitz an 08:04 Uhr
SEV-Bus Glauchau ab 09:27 Uhr – Gößnitz an 10:04 Uhr
SEV-Bus Glauchau ab 11:27 Uhr – Gößnitz an 12:04 Uhr
SEV-Bus Glauchau ab 13:27 Uhr – Gößnitz an 14:04 Uhr
SEV-Bus Glauchau ab 15:27 Uhr – Gößnitz an 16:04 Uhr
SEV-Bus Glauchau ab 17:27 Uhr – Gößnitz an 18:04 Uhr
SEV-Bus Glauchau ab 19:27 Uhr – Gößnitz an 20:04 Uhr
Alternativ können die weiterhin verkehrenden SEV-Busse im 2-Stunden-Takt sowie die Regionalbuslinie 105 Glauchau – Meerane montags bis freitags im 1/2-Stunden-Takt bzw. samstags, sonn- und feiertags im 1-Stunden-Takt genutzt werden.

Montags bis freitags verkehren neu zwei SEV-Busse von Glauchau nach Gößnitz (mit Anschluss in Richtung Leipzig) von Gößnitz nach Glauchau (mit Anschluss in Richtung Chemnitz – Dresden) (Fahrzeiten werden noch abgestimmt)

Liebe Leser, gewinnen Sie mit dem VMS

Egal ob aktuelle Informationen, Erklärungen rund um den Tarif oder der richtige Fahrplan – die Internetseite des VMS hilft bei vielen Fragen weiter. Wir verlosen 3 x 1 hochwertige Lederakten-tasche.
Einfach folgende Preisfrage richtig beantworten:

Wie lautet die Internetadresse des VMS?

A: www.vms.de

B: www.opnvinmittel-sachsen.de

C: www.mobil-im-vms.de

Die Lösung, Ihre Adresse und Telefonnummer auf eine Postkarte schreiben und diese bis zum

28. Februar 2011 einschicken an:
**VMS GmbH,
Am Rathaus 2,
09111 Chemnitz.**

Viel Glück!

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Gewinner aus Ausgabe 45

(2 x 2 Eintrittskarten für die „Manufaktur der Träume“ in

Annaberg-Buchholz):
Ellen Werner, Penig sowie **Dieter Böhme**, Neukirchen.

Herzlichen Glückwunsch!

Impressum

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH,
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz